

Antrag der CDU-Fraktion vom 30.10.2007 betr. Asbestsanierung

CDU-Stadtverordnetenfraktion • Steubenplatz 12 • 64293 Darmstadt

**in der
Wissenschaftsstadt Darmstadt**

Steubenplatz 12
64293 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 17 12 18
Fax 0 61 51 / 17 12 19
Internet: www.cdu-darmstadt.de

30.10.2007

Antrag betr. Asbestsanierung

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen,

der Magistrat wird beauftragt,

1. eine vollumfängliche Sanierung der Bessunger Grundschule inklusive fachgerechter Beseitigung aller asbesthaltigen bzw. asbestbelasteten Bauteile sicherzustellen.
2. dafür Sorge zu tragen, dass die Sanierung der Bessunger Grundschule spätestens in den Sommerferien 2008 abgeschlossen wird und das Schulgebäude zum Beginn des Schuljahrs 2008/2009 wieder uneingeschränkt nutzbar ist.
3. bis zum Abschluss der Sanierungsarbeiten eine wohnortnahe und räumlich für Grundschulkinder angemessene Unterrichtsversorgung, möglichst an einem Standort, sicherzustellen.
4. umgehend offenzulegen, bei welchen öffentlich genutzten Gebäuden/Schulgebäuden asbesthaltige Bauteile bekannt sind und wann und wie diese ggf. saniert werden sollen.
5. sicherzustellen, dass alle Personen (Kinder, Eltern, Lehrkräfte), die womöglich einer Asbestbelastung ausgesetzt waren, in ein Asbestregister aufgenommen werden.

Begründung: Am letzten Tag der Herbstferien erfuhren die Eltern der Schulkinder der Bessunger Grundschule kurzfristig, dass ein Unterricht an der Bessunger Grundschule wegen Asbestbelastung nicht möglich ist. Kurz darauf erklärte der Magistrat vor dem Bauausschuss, dass nur eine Teilsanierung geplant sei und nicht alle asbesthaltigen Bauteile ausgetauscht werden sollten. Am selben Tag erklärte der Magistrat zudem, dass nach einer Feinreinigung der Unterricht ab November wieder aufgenommen werden könne. Wenige Stunden später revidierte man diese Aussage in einer Bürgerversammlung. Für die in der Zwischenzeit nach erheblichem öffentlichen Druck angekündigte Vollsanie- rung will

man sich nach Aussagen des Magistrats rund eineinhalb Jahre Zeit lassen. Das, als auch die unterschiedlichen Stellungnahmen der Dezernenten sind in Anbetracht des völlig unzureichenden Umgangs mit den Betroffenen und der mangelhaften Information der Öffentlichkeit als auch der Gremien der Stadtverordnetenversammlung nicht hinnehmbar. Im Sinne von Schulkindern, Eltern und Lehrkräften muss eine zügige, vollumfängliche Sanierung gewährleistet werden. Nachdem auch das Bessunger Hallenbad im Zuge der öffentlichen Diskussion um die Asbestbelastung ebenfalls plötzlich geschlossen wurde, ist eine verbindliche Aussage zu etwaigen weiteren asbestbelasteten öffentlichen Gebäuden unumgänglich.

Weitere Begründung mündlich.

Behandlung im:

Schulausschuss

Planungs-, Bau- und Verkehrsausschuss

Jürgen Weiler

Uwe Schneider

Anna-Maria Sturm

Ulrich Dächert

Helmut Schmidt

Ludwig Achenbach

Ctirad Kotoucek

Hans Wegel

Stadtverordnete

Rafael Reißer MdL

Fraktionsvorsitzender